



# Das Mosaik

Pfarrblatt Villach-Heiligenkreuz, Dezember 2022 bis Feber 2023

## Engel – Im Auftrag Gottes unterwegs



Engel haben in unserer Zeit Hochkonjunktur. Man könnte meinen, dass in der heutigen sog. aufgeklärten Gesellschaft das Thema Engel abgehakt ist und keine Rolle mehr im Alltag der Menschen spielt. Das Gegenteil ist der Fall. Mit unseren medialen Möglichkeiten sind die Engel gegenwärtiger und präsenter als das unsere naturwissenschaftlich geprägte Zeit erwarten könnte. In all diesen Medien werden die Engel unterschiedlich dargestellt. Esoterische Ansichten, altorientalische Vorstellungen, fernöstliche Lehren, islamische Überzeugungen und natürlich unsere christliche Glaubensauffassungen sind hier zu finden.

Für die Kirche sind die Engel geschaffene geistige Wesen. Sie sind eine Realität, über die man nur in Bildern sprechen kann. In den biblischen Begegnungen mit ihnen werden sie zunächst nicht erkannt. Sie sehen wie ganz gewöhnliche Menschen aus. Erst in der Kommunikation mit ihnen geben sie sich zu erkennen oder werden erkannt. Engel mit Flügeln ist eine spä-

tere Interpretation, die den Vorstellungen der israelitischen Nachbarvölker entlehnt worden ist.

In unserem christlichen Glauben und in der Bibel handeln die Engel einzig und allein im Auftrag Gottes. Sie beschützen, befreien und kämpfen für die Sache Gottes wie Erzengel Michael. Sie helfen und heilen wie es Erzengel Rafael macht. Engel sind Gottes Boten. Sie bringen seine Botschaft den Menschen und besonders den ausgewählten Personen (z. B. Maria, Mutter Jesu) wie es Erzengel Gabriel tut. Er erklärt und deutet ebenfalls, was Gott uns vermitteln will. Aufgrund seiner Rolle als Engel der Verkündigung ist er ein Schutzpatron aller, die im Bereich der Kommunikation tätig sind.

Wir finden den Erzengel Gabriel auf unserem Titelbild. Das Fresco zeigt seine Botschaft an Maria von der Geburt Jesu. Das Bild befindet sich in unserer Gnadenkapelle. Es ist ein Teil der Darstellungen der wichtigsten Szenen unseres Glaubens.

## Verwurzelt im Glauben



### Liebe Pfarrgemeinde!

Mit dem ADVENT beginnen wir ein neues Kirchenjahr. Reich an Zeichen, Bräuchen und Traditionen zeigen sich diese Wochen vor und zu Weihnachten. Am ersten Adventsonntag wird der Adventkranz in unserer Kirche gesegnet. Aus immergrünen Zweigen gebunden vermitteln sie uns in dieser Zeit eine große Hoffnung. Bei GOTT ist immer Leben möglich. Niemals

zieht er sich zurück. Er steht jeden Tag auf unserer Seite. Wir entzünden die Kerzen am Kranz. Wir können unser Dasein erhellen: „In der Hoffnung, in der Vergebung, als gute Tat im Teilen von Zeit in Freude und Leid.“ Wir vermögen dies in guten Worten, in einem kurzen Gespräch, im Hinhören auf Ängste und Nöte. Wir sollen etwas ausstrahlen und uns dadurch auf die

Menschwerdung Gottes vorbereiten. Wichtige Feste stimmen uns auf dieses Geheimnis ein: die Heilige Barbara – 4. Dezember, der Heilige Nikolaus – 6. Dezember, Maria Erwählung – 8. Dezember, Heilige Lucia – 13. Dezember.

Mit der Feier der Weihnacht beschenkt uns Gott mit seinem Sohn. Er nimmt menschliche Gestalt an, wird in allem uns gleich außer der Sünde. Von einem Augenblick zum anderen hat der menschengewordene Sohn Gottes mit seinem Leben und seinem Wirken unsere Welt beeinflusst. Liebe, Friede, Güte, Barmherzigkeit und Menschfreundlichkeit bestimmen seine Botschaft, die uns Halt und Orientierung in unserem Leben geben soll. Möge sein Kommen uns immer Hoffnung und Zuversicht in unserem Alltag geben. Dies soll uns an allen Tagen mit Freude erfüllen.

Gesegnete Festtage im Kreis Ihrer Familie

Für das neue Jahr Gottes  
reichsten Segen.

*Ihre Seelsorger*

## Der Weg in der Bibel

Am Montag, 17.10.2022 um 18 Uhr wurde die Ausstellung unter dem Titel „Der Weg in der Bibel“ eröffnet. Pfarrassistent Zdravko Sliskovic begrüßte die anwesenden Besucher. Er dankte Katharina Kistenich für ihren gesanglichen Beitrag und einer gedankenreichen Wegbetrachtung (siehe Text „Reisebegleiter“ auf der

nächsten Seite). Er dankte auch Liane Schabernig, der Ehefrau des Malers, für die Verköstigung. Er würdigte ebenfalls die Kreativität von Hannelore Oitzinger, die in ihrem Gedicht „der Weg ist das Ziel“ den Weg in Verbindung mit der Liebe brachte. Besonders hieß er den Maler Heinrich Schabernig willkommen und dankte ihm für die Bilder, die er unserer Pfarre für diese Ausstellung zur Verfügung gestellt hat.

Der Pfarrassistent wies auf das Thema der Ausstellung hin und betonte das Zusammenspiel der Bilder und der biblischen Texte, die den „Weg“ zum Thema haben. Auf einer Seite untermalen, erklären und deuten die ausgewählten biblischen Texte die einzelnen Bilder, auf der anderen Seite verweisen die Aquarelle von Heinrich Schabernig auf die biblischen Worte. Dem Betrachter begegnen dabei kurze oder lange, breite oder enge, ebene oder verwinkelte, lichtdurchflutete oder dunkle, verlassene oder beschriftete Wege.

Heinrich Schabernig schilderte kurz seinen Werdegang als Hobbykünstler und zeigte einige Bilder aus seinen Anfängen und späteren Werken. An diesem Bildern wurde die die künstlerische Entwicklung des Malers besonders gut sichtbar und nachvollziehbar.



## Reisebegleiter auf meinem Weg

Eine Weg-Betrachtung von Katharina Kistenich



Die schönen Bilder von Herrn Schabernig zeigen uns die verschiedensten Wege. Es gibt auch Wege im übertragenen Sinn, z. B. den Lebensweg, auf dem wir einander wohlwollend begleiten sollen – vom Mutterleib bis übers Grab hinaus, damit es ein guter wird. Als Christen glauben wir, dass uns unser Schöpfer in dieses Leben rief und auch wieder heimrufen wird; dass unser Weg einen Sinn und ein Ziel hat, nach dem wir uns – bewusst oder unbewusst sehnen.

Gott, Du mein Gott, Dich suche ich!“ (Ps 63). Für diesen Weg will uns die Bibel Reiseführer sein: Gottes Weg mit den Menschen. Das 1. Testament erzählt uns den wechselvollen Weg Gottes mit seinem störrischen Volk Israel, das Er aus der Knechtschaft in die Freiheit führte und Ihm immer wieder ihm untreu wird. Das zeigt: So ist der Menschen Weg - im Großen wie im Kleinen - auch unserer! Aber mehr noch: Ob durch Meer, Wüste, Krieg oder Verbannung – Gott bleibt treu an ihrer Seite, vergibt gütig immer wieder all ihre Untreue und Untaten, denn Seine Liebe will einzig Heil und Leben in Fülle für Seine Menschen.

Dieser unerschütterliche Heilswille setzt sich im Neuen Testament fort: In Seiner Leidenschaft für uns sendet Gott Den, Der an Seinem Herzen ruht in unsere heillose Welt – JESUS. Sein Leben, Lehren und Handeln sollen uns Licht und Weg sein. Sein öffentliches Wirken ist ein Suchen und Retten Verlorener. Noch sterbend am Kreuz bleibt Er in der Liebe und bittet für seine Mörder.

Doch Sein Tod ist nicht das Scheitern Seiner Sendung und Liebe, sondern Folge Seiner Wahrhaftigkeit und Treue. Seine Sendung - Seine Liebe – ist nicht gescheitert, sondern ist vielmehr Folge und Beweis Seiner Wahrhaftigkeit und Treue. Gottes Liebe ist stärker als der Tod – sie ist Auferstehung! Jesus lebt – und will, dass Sein Geist, Seine Liebe in uns lebendig und wirksam ist, zum Heil aller Menschen und der ganzen Schöpfung. Ich bin froh und dankbar für diesen ständigen Reisebegleiter auf meinem Weg, das lebendige, Licht und Leben schenkende Wort Gottes – die Bibel.

**Der Schutz unseres Planeten ist uns allen ein Herzensanliegen.**  
Deshalb wird Ihre Kirchenzeitung ausschließlich mit **CO<sub>2</sub>-frei** gewonnener Energie aus **100 Prozent heimischer Wasserkraft** hergestellt.

Logo for CO<sub>2</sub>-frei energy, featuring a recycling symbol and a lightning bolt. Text: "CO<sub>2</sub>-frei", "100% CO<sub>2</sub>-frei", "100% CO<sub>2</sub>-frei", "100% CO<sub>2</sub>-frei".

## Weltmissionssonntag und Pfarrkaffee

Am Weltmissionssonntag (23.10.2022) stand im Mittelpunkt die Solidarität mit den Christen auf der ganzen Welt und besonders mit den Leidenden und Bedürftigen unter ihnen. Als kleines Zeichen konnten die Besucher nach der heiligen Messe Schokopralinen, die von der Jugendaktion „Missio Österreich“ zur Verfügung gestellt wurden, erwerben. Damit werden die ärmsten Kinder & Jugendlichen der Welt unterstützt.

Am Ende des Gottesdienstes lud Pfarrer Kurt Gatterer alle Anwesenden zum ersten Pfarrkaffee nach der Pandemiezeit ein. Der PGR hat beschlossen, jeden Sonntag den Pfarrmitgliedern die Möglichkeit der Begegnung nach dem Gottesdienst zu geben, um ohne viel Aufwand die Gemeinschaft zu pflegen.



## Martinsfeier

Am Samstag, 12. 11. um 17 Uhr feierte unsere Pfarre den heiligen Martin. Die Feier begann in der Kirche mit der Martinsandacht. Sabine Hacker erzählte anhand der Bilder die Geschichte von St. Martin und die viereinhalbjährige Julia trug das Martinsgedicht vor. Pfarrer Kurt Gatterer leitete die Andacht und betonte die caritative Seite des Heiligen. Musikalisch wurde die Andacht von unserem Organisten Bernd Nöhhammer begleitet.

Am Ende der Andacht wurden die anwesenden Kinder und ihre Angehörigen eingeladen, mit ihren Laternen an einem Umzug zum Pfarrhof teilzunehmen. Hier warteten auf sie der Kinderpunsch und Glühwein für die Erwachsenen. Die Firmlinge unter der Leitung von Snjezana Sagi-Ledinscak bereiteten die belegten Brötchen und warme Frankfurter Würstchen vor und boten sie den Anwesenden an.



## Termine

### So 27. Nov. – 1. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst

### Fr 02. Dez.

06:00 Uhr Rorate

### So 04. Dez. – 2. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der  
Erstkommunikationskinder

### Do 08. Dez. – Maria Empfängnis

08:45 Uhr Gottesdienst

### Fr 09. Dez.

06:00 Uhr Rorate

### So 11. Dez. – 3. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst

Kollekte für Bruder und Schwester in Not

### So 11. Dez. italienischer Gottesdienst

11:00 Uhr mit Vikar Nikolaus Preis

### So 11. Dez. Adventfeier

14:30 Uhr im Pfarrsaal Heiligenkreuz

### Fr 16. Dez.

06:00 Uhr Rorate

19:00 Uhr Adventkonzert Polizeichor Villach

### So 18. Nov. – 4. Advent

08:45 Uhr Gottesdienst

### Fr 23. Dez.

06:00 Uhr Rorate

### Sa 24. Dez. – Heiliger Abend

15:00 Uhr Krippenandacht

21:00 Uhr Christmette mit Orgel

### So 25. Dez. – Geburt des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

### Mo 26. Dez. – Fest der Heiligen Familie

08:45 Uhr Gottesdienst

### Sa 31. Dez.

17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss

### So 1. Jan.

### Hochfest der Gottesmutter Maria, Neujahr

08:45 Uhr Gottesdienst

### Fr 06. Jan. – Erscheinung des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst mit  
Abschluss der Sternsingeraktion

### So 08. Jan. – Taufe des Herrn

08:45 Uhr Gottesdienst

11:00 Uhr italienische Messe mit Vikar  
Nikolaus Preis

### So 05. Februar

08:45 Uhr Gottesdienst mit Blasiussegen,  
Kerzenverkauf und Kerzenweihe

### So 12. Februar

08:45 Uhr Gottesdienst mit Rosenverteilung zum  
Valentinstag

### Mi 22. Februar

17:00 Uhr Gottesdienst mit Erteilung des  
Aschenkreuzes

## Gottesdienste

08:45 Sonn- und Feiertag

18:00 Dienstag und Freitag

## Eucharistische Andacht

1. Freitag im Monat nach dem Gottesdienst

## Kanzleistunden:

Pfarrer: Freitag 16:00 - 17:30

Pfarrassistent: Donnerstag 10:00 - 11:00

Pfarrsekretärin: Montag und Mittwoch 8:00 - 11:00;

Dienstag 13.00 – 16.00

Donnerstag 10.00 – 12.00

## Taufe:

Anna-Lena HOFBAUER

## Begräbnisse:

Johanna DORNER

Das nächste Mosaik erscheint am 16. Feb. 2023.  
Danke für das Verteilen des Pfarrblattes!

## Sternsingeraktion 2023

Die Sternsinger werden im neuen Jahr in unserer  
Pfarre unterwegs sein. Sie verkünden die Geburt  
Christi und sammeln für Menschen in Not. Die Hilfe  
von Erwachsenen wird als Begleitperson bzw. als  
Gastgeber für ein Mittagessen benötigt. Bitte melden  
Sie Ihre Bereitschaft dazu in unserem Pfarramt (04242  
24844 oder 0676 8772 5348). Die Anmeldungszettel  
für Kinder, die an der Sternsingeraktion mitwirken  
wollen, liegen in unserer Pfarrkirche abholbereit.  
Genaue Termine und andere Informationen in den  
Schaukästen und auf der Pfarrhomepage.

**Vergelt's Gott für Ihre Spende!**

## Gebetswoche für die Einheit der Christen

18. bis 25. Jänner 2023 unter dem Motto:

„*Tut Gutes! Sucht das Recht!*“ (Jes 1,17):

Die 17.01. **Gottesdienst zum Tag des Judentums**

19:00 Uhr evangelische Kirche im Stadtpark

So 22.01. **Sonntagsgottesdienst** 9:30 Uhr

evangelische Kirche im Stadtpark

Die 24.01. **ökum. Gottesdienst** 18:30 Uhr Kirche –  
St. Georgen

**Ein frohes Weihnachtsfest wünschen Ihnen  
die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der  
Pfarrgemeinde, Ihr Pfarrer Kurt Gatterer  
und Ihr Pfarrassistent Zdravko Slišković!**